

Geschätzte Imkerinnen und Imker

Aufgrund der aktuellen Covid-Lage konnte die 101. Jahresversammlung 2020 nicht stattfinden. Eine Jahresversammlung kann auch auf dem Korrespondenzweg mit schriftlichen Abstimmungen durchgeführt werden. Die schriftliche Durchführung kann gemäss der Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 16.03.2020 auch stattfinden, ohne dass dies in den Statuten vorgesehen ist. Der Vorstand des Bienenzüchtervereins Mittelleberberg beschloss an der letzten Vorstandssitzung vom 25.3.2021 folgendes:

- Die Einladung der 101. Ordentlichen Generalversammlung vom 3.4.2020 wird rückwirkend auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.
- Mit diesem Brief, resp. E-Mail, erfolgt der Versand für die Genehmigung der 101. GV, sobald die Revisoren die Kasse von 2019 genehmigt haben
- Gleichzeitig erfolgt auch die Einladung der 102. Generalversammlung mit Brief, resp. E-Mail, mit den entsprechenden Unterlagen.
- 2021 ist vorgesehen mit unserem Imkerkameraden Ueli Strahm eine Api-Sirup Aktion zu organisieren. Die Einladung folgt.
- Dieses Jahr stehen an der 102. Generalversammlung wieder Wahlen an. Infolge der COVID-19 Situation hat der Vorstand beschlossen die Erneuerungswahlen auf das nächste Jahr 2022 zu verschieben.

Für die Wahlen 2022 suchen wir Leute in den Vorstand des Bienenzüchtervereins Mittel – Leberbergs. Als innovativer und gut geführter Bienenverein suchen wir junge und dynamische Imkerinnen oder Imker zur Unterstützung des Vorstandteams. Folgende interessante Jobs stehen zur Verfügung:

- Vereinspräsident des BZVM
- 1 Vorstandsmitglied
- 1 Betriebsprüfer (Honigobmann)

Fühlst Du dich angesprochen und hast Du Interesse in einem gut eingespielten und kollegialen Bienteam mitzuarbeiten? Dann richte Dein Interesse bitte an den Präsidenten Max Tschumi. Wir vom Vorstand geben Dir genügend Zeit, dies bis zum 31.10.2021 zu überlegen, falls wir Dich für einen der angebotenen Jobs geweckt haben.

Ganz liebi Grüess usem Bienehuus, wo sech dr Früelig bemerkbar macht mit Sonne u Wärmi, was üsi Härz erfröit und nöii Energie git fürs Dürehalte!

Der Präsident
Max Tschumi